

Nieder-Oesterreichische Gerichts-Ferien.

An allen Sonntagen und gebotenen Feiertagen.
 Von dem Weihnachtstage bis an den Tag der heiligen drey Könige.
 Von dem Palmsonntage bis an den Ostertag.

An den drey Beth-Tagen in der Kreuzwoche.
 Von Frohnleichnam bis den folgenden Donnerstag.
 Anmerk. Die Stadtraths- und Stadtgerichtsferien (in Wien) werden ebenfalls auf diese Art gehalten.

Verzeichniß der so genannten Norma-Tage (in Wien).

Am 19. und 20. Februar wegen des Sterbetages weiland Kaiser Josephs des II.
 Am 28. Februar und 1. März wegen des Sterbetages weiland Kaiser Leopolds des II.
 Am 6. und 7. April wegen des Sterbetages weil. Marie Louise, Kaiserinn.
 Am 12. und 13. April wegen des Sterbetages weil. Marie Theresie, Kaiserinn.
 An Mariä Verkündigung.

In der Charwoche Ferien der Schauspieler.
 Am Ostersonntage.
 Am Pfingstsonntage.
 Am Frohnleichnamstage.
 An Mariä Geburt.
 Am Tage Allerheiligen; jedoch zu Wien Schauspiel.
 Am Tage Leopoldus.
 An den drey letzten Advents-Tagen.
 Am Christtage.

Zur Verlosung bestimmte ältere Obligationen.

1. Alle Banco-Obligationen, mit Einschluß der Banco-Lotto-Obligationen.
2. Alle Hofkammer-Obligationen.
3. Alle Lieferungs- und Kriegsdarlehens-Obligationen von Galizien.
4. Die Schuldverschreibungen der Nieder-Oesterreichischen Regierung vom Jahre 1809.
5. Alle Lieferungs-Obligationen, welche gemeinschaftlich von den Nieder-Oesterreichischen Ständen und dem Wiener Magistrate ausgefertigt worden sind.
6. Die Ararial-Schuldverschreibungen der Stände von Böhmen, Mähren, Schlessen, Oesterreich, Steyermark, Kärnthen, Krain und Görz.

7. Die Ararial-Obligationen des Wiener Stadt-Oberkammer-Amtes.
8. Die Ungarischen Contributions- und Cameral-Schulden.
9. Die Siebenbürgischen Cameral-Schulden.
10. Die älteren Lombardischen Schulden, in so fern sie mit Hofkammer-Obligationen versehen sind.
11. Die Schlessischen Interessen-Recognitionen.
12. Die im Auslande aufgenommenen, mit Hofkammer-Obligationen oder mit allerhöchsten Schuldverschreibungen bedeckten Capitalien.

Verschiedene Gewichte und Maße.

Gold- und Silbergewichte.

Ein Pfund Gold macht	72 Ducaten
Eine Mark — — — — —	24 —
oder	3 Unzen,
— Unze Gold macht	4 Karat.
Ein Karat — — — — —	3 Gran.
— Gran — — — — —	3 Gran.
— Ducaten — — — — —	60 Gran.
Eine Mark löchiges Gold macht	96 Rthl.,
oder	144 Gulden.
— — Silber macht	16 Loth.
Drey Karat Silber machen	2 —

Von größerem Gewichte.

Ein Centner hat 100 Pfund, aber auch 5 Steine.	
— Stein	20 Pfund.
— Pfund hat	32 Loth.

Ein Viertel oder Viertel-Pfund hat 8 Loth.

— Loth hat	4 Quintel.
Eine Tonne hat	20 Centner.
Ein Schiffspfund hat	286 Pfund.
— Rarch	400 —
Eiße Last Häringe	12 Tonnen.
— Röll oder Krippen	180 Fische.
— Zahl Platteis	116 —

W e i n m a ß.

Ein Fuder Wein enthält	32 Eimer.
— Faß Wein	10 —
— Startin (in Ungarn und Steyermark)	10 —
— Dreyßing Wein	3 Faß,
oder	30 Eimer.
— Eimer Wein	4 Viertel,
oder	40 Maß.

Ein Viertel Wein	10	Maß.
— Maß	4	Seitel.
— Seitel	2	Pfiff.

Getreidemaß.

Ein Muth hat	30	Mepen.
— Malter	24	—
oder	4	Schüffel.
— Mepen	4	Viertel.
oder	8	Achtel.
— Viertel	2	—
— Achtel	2	Maßel.

Verschiedene Körpermaße.

— Pfund Kraut u. s. w. hat	8	Schilling,
oder	240	Stück.
— Schilling	30	—
— Schock hat	60	Stück,
oder	4	Mandel.
— Mandel	15	Garben.
— Schober Stroh	60	Schab.
— Grob hat 12 Duzend, oder	144	Stück.
— Ballen Papier hat	10	Rief,
oder	200	Buch,
oder	4800	Bogen.
— Rief	20	Buch,
oder	480	Bogen.
— halber Rief 10 Buch, oder	240	—
— Viertel-Rief 5 — oder	120	—
— Buch Schreibpapier	24	—
— Buch Druckpapier	25	—

Vergleichung fremder Meilen mit der Deutschen Meile.

		Deutsche Meil.
4 Italienische Meilen betragen	1	
7 Spanische „ „	6	
5 Französische „ „	3	
11 Englische „ „	3	
8 Schottische „ „	3	
19 Holländische „ „	15	
4 Ungarische „ „	5	
4 Schweizerische „ „	5	
2 Schwedische „ „	3	
20 Russische Werste „ „	3	

Meilenmaß.

Eine Deutsche Meile hat	4000	Klafter.
„ Englische	1250	„
„ Französische	2000	„
„ Italienische	1000	„
„ Russische und Westphälische	150	„

Eine Schweizerische und Dänische	5000	Klafter
„ Schwedische und Ungarische	6000	„

Vergleichung der Elle anderer Städte mit der Wiener Elle.

		Wien. Ellen.
Augsburg (große Elle) 100 geben	78	
— (kleine Elle) „ „	76	
Böhen	102	
Constantinopel (große Pief)	86	
— (kleine Pief)	83 1/3	
Prag	76	
Triest (in Wolle)	87	
— (in Seide)	82 1/2	
Venedig (in Seide)	80	

Vergleichung des Gewichtes anderer Städte mit dem Wiener Gewichte.

			Wien. Gew.
			Pf. Loth.
Amsterdam, 100 Pfund geben	84	—	
Augsburg (schweres Gewicht)	87	16	
— (leichtes Gewicht)	84	—	
Bamberg, 100 Pf.	86	—	
Basel	87	—	
Berlin „	83	10 1/3	
Bern „	92	—	
Bogen „	90	—	
Breslau „	72	—	
Brüssel „	83	10 1/3	
Constantinopel 100 Df.	225	—	
Copenhagen, 100 Pf.	89	—	
Danzig	84	—	
Dresden „	83	10 1/3	
Florenz „	62	16	
Frankfurt am Main, 100 Pf.	90	—	
Frankfurt an der Oder „	83	10 1/3	
Hamburg, 100 Pf.	86	—	
Kraakau „	72	—	
Leipzig „	83	10 1/3	
Lissabon „	81	8	
Livorno „	62	16	
London „	81	—	
Mailand (pesso grosso)	136	—	
— (pesso sottillo)	58	—	
Paris, 100 Pf.	60	—	
Prag (schweres Gewicht)	97	—	
— (leichtes Gewicht)	95	—	
Straßburg (schweres Gewicht)	88	—	
— (leichtes Gewicht)	83	10 1/3	
Venedig (schweres Gewicht)	85	—	
— (leichtes Gewicht)	45	—	